

Evangelisches Leben

in und um Aschaffenburg



Unsere Kirche – bereit für die Zukunft?!

Juni | Juli 2019



Bild: pixabay

Unsere Kirche - bereit für die Zukunft?!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Zukunft - das ist momentan einer der Schlüsselbegriffe in unserer Gesellschaft. Unsere Jugend geht auf die Straße: Fridays for Future - so nennen sie ihren Protest gegen unsere allzu sorglose Lebensweise, die eben oft nicht zukunftsorientiert ist. Zukunft – wie wird es weitergehen? – global aber eben auch regional, was unsere Welt als Ganze und uns als Einzelne und Familie angeht. Und Zukunft betrifft nicht nur unsere Zivilgesellschaft, sondern auch uns als Christen und als Mitglieder unserer evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern.

Wie sieht die Kirche der Zukunft aus? Dass sie sich stark verändern wird, das ist klar. Die Christen werden in unserem Land weniger. Kirchenaustritte und veränderte Altersstruktur stellen die Frage nach der Zukunft der Kirche deutlich. Man könnte nun lamentieren, dass früher alles besser war (was meist gar nicht

stimmt). Unsere Kirche geht einen anderen Weg. Sie überlegt, worauf es ankommt, wenn die finanziellen Mittel knapper werden und auch nicht mehr so viel Personal zur Verfügung stehen wird. Sie hat sich auf einen Weg gemacht, den sie „Profil und Konzentration“ nennt: Konzentration auf das Wesentliche, auf das, was unseren Glauben und unsere Kirche ausmacht: Die Verkündigung von Jesus Christus an alle Menschen. Und eben auch dabei ein besonderes evangelisches Profil zu zeigen. Was das bedeutet, hat Dekan Rudi Rupp auf den Seiten 3 bis 5 entfaltet. Wenn Sie diese kleinen Artikel lesen, werden Sie merken: Das ist vollkommen konkret und zukunftsorientiert. Vielleicht können wir Ihnen ein bisschen Mut für die Zukunft machen. Wir als Kirche haben diesen Mut auf alle Fälle. Und es wäre schön, wenn er ansteckend wirkt. Den Glaubensmut, der ansteckt, feiern wir übrigens an Pfingsten. Feiern Sie mit!

Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter ●

Unsere Kirche - bereit für die

Zukunft?! **3**

Diakonie **6**

Veranstaltungen **8**

Aktuelles **12**

JUZ **13**

CVJM **14**

Ihre Gemeinde

Gottesdienste **15**

Adressen **23**

Assoziationen **24**

Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):
Pfarrerin Ulrike Gitter,
Evang. Dekanat Aschaffenburg,
Pfaffengasse 13

63739 Aschaffenburg
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout)
sind die einzelnen Pfarrämter
verantwortlich - wie angegeben.



Bild links: Regionalbischöfin OKR Gisela Bornowski; rechts: Dekan Rudi Rupp, Angelika Huhn (Präsidium Dek.Syn.), Wolfgang Grose (Leitung Sozialkaufhaus)

Evangelische Kirche übernimmt Verantwortung

Anfang April besuchte die Regionalbischöfin unseres Kirchenkreises, Oberkirchenrätin Gisela Bornowski, unseren Dekanatsbezirk (siehe Bildleiste). In Kirchendeutsch heißt dies „Visitation“.

Nun, der Name ist schlimmer als die dahinterstehende Absicht. Denn unsere Regionalbischöfin kam nicht, um uns zu kontrollieren oder gar, um uns Weisungen von oben herab zu erteilen. Sie kam vielmehr in der Absicht, uns hier am bayerischen Untermain ein wenig besser kennen zu lernen und unsere speziellen Bedürfnisse, Herausforderungen, aber auch Chancen in einer vorwiegend katholisch geprägten, mittlerweile aber durchaus pluralen und nicht selten säkularen Umwelt wahrzunehmen. Und sie wollte sehen, wie wir hier PuK umsetzen – das von der Landessynode beschlossene Grundsatzprojekt „Profil und Konzentration“. Dabei geht es, kurz gesagt, um unseren kirchlichen Grundauftrag, nämlich die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus für die Menschen von heute in einer für sie verständlichen und einfachen Form und Sprache.

Aus ihrem dichtgefüllten Besuchsprogramm seien drei Beispiele genannt. Zunächst der Bereich Kindertagesstätten. Jahrelang haben wir es uns gewünscht, nun ist es Wirklichkeit: Die Kinderzahlen steigen wieder. Schon seit geraumer Zeit und vermutlich an-

haltend. Damit sich junge Familien für Kinder entscheiden, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Und diese sind auch in den letzten Jahren stetig verbessert worden. Vor allem der Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Wir sind als evangelische Kirche schon seit Jahrzehnten ein verlässlicher und kompetenter Partner des Staates, wenn es darum geht, Eltern in der Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen und zu fördern. Und so nimmt es nicht Wunder, dass wir auch am bayerischen Untermain gefragt sind und gefragt werden, wenn es um den Ausbau der Betreuungsplätze geht. In Aschaffenburg und Kreuzwertheim, in Eschau und Mainaschaff, in Erlenbach und Goldbach. Vielleicht haben wir dabei sogar – um es etwas flapsig zu sagen – die Nase vorn. Denn mit unserer Fachberatung in Würzburg werden wir pädagogisch und betriebswirtschaftlich erstklassig beraten und unterstützt. Das zahlt sich auf die Dauer aus. Besser: Das zahlt sich für die uns anvertrauten Kinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher aus. Die Regionalbischöfin jedenfalls war bei ihrem Kurzbesuch sichtlich beeindruckt.

Die beiden weiteren Beispiele aus dem Besuchsprogramm finden sich in den folgenden Artikel auf Seite 4 und 5.

Rudi Rupp



Evangelische Kirche baut für die Zukunft.

Kirche braucht Räume.

Warme und ästhetisch ansprechende Räume. Sakrale Räume, die gleichsam sich selbst predigen. Räume für Gottesdienst und Meditation, für Büro und Kindergottesdienst, für Musikproben und Konfirmandenunterricht, für Geistliche und andere hauptamtlich Mitarbeitende.

Vieles davon ist nur möglich, weil wir die Kirchensteuer haben. Dafür sind wir sehr dankbar. Aber es ist auch eine Verpflichtung. Denn schließlich verwalten wir nicht unser eigenes Geld, sondern es wird uns von Ihnen anvertraut. Eine kluge Haushalterschaft also ist gefragt, wie sie schon in der Bibel gefordert wird. Noch verfügt unsere bayerische Landeskirche über hinreichende Finanzmittel. Aber die Zeiten werden sich ändern. Allein schon der demographische Wandel bringt das mit sich. Deshalb bauen wir im Dekanatsbezirk Aschaffenburg vor. Wir haben gemeinsam mit den Kirchengemeinden ein Immobilienkonzept entwickelt und setzen dieses beharrlich Stück für Stück um.

Eigentlich geht es uns gut. Denn als Evangelische in der Diaspora haben wir nur wenige alte und kunsthistorisch bedeutsame, damit aber auch im Unterhalt enorm teure Kirchen und Pfarrhäuser. Gleichwohl kommen auch wir um schmerzliche Einschnitte nicht herum. Und werden uns damit von dem einen oder ande-

ren Gemeindehaus, dem einen oder anderen Pfarrhaus, vielleicht sogar in ferner Zukunft von einem Kirchengebäude trennen müssen. Das tut weh, denn an einem Gebäude hängen immer Emotionen und Erinnerungen. Es sind nie nur tote Steine, sondern es sind individuelle Geschichten, die mit einem Gebäude untrennbar verbunden sind.

Doch wehmütige Rückschau allein macht auf Dauer verdrücklich. Also stecken wir den Kopf nicht in den Sand, sondern stellen uns vielmehr den Herausforderungen der Zeit. Immerhin ist ein Rückbau kein Rückzug. Und ein heruntergekommenes Gemeindehaus ist gewiss kein Aushängeschild für unseren Glauben. Deshalb investieren wir in die Zukunft.

Die Kirchengemeinden sollen wissen: Die Räume, die für eine vernünftige Gemeindegemeinschaft vor Ort notwendig ist, sollen erhalten, sachgemäß renoviert und in einem guten Zustand sein. Und vor allem unsere Kirchen sollen wie geistliche Perlen sakrale Orte zum Auftanken, Rastplätze für die Seele, Haltepunkte in der Unübersichtlichkeit der Zeit sein. Ich weiß, dass das vielleicht ein wenig hoch gegriffen klingt. Aber diese Vision habe ich.

Rudi Rupp



von ganz links: Gespräch mit Oberbürgermeister Herzog, im Café Metropol, im Sozialkaufhaus und mit Kollegen des Pfarrkapitels. Alle Fotos: Hansjörg Schemmann

Evangelische Kirche bleibt in der Fläche präsent

Wir müssen also mit weniger auskommen. Wenn unsere Kirchenmitgliederzahlen zurückgehen, bedeutet das auch weniger theologischer Nachwuchs. Schon jetzt klappt eine Lücke zwischen der Zahl derer, die in den Ruhestand gehen, und jener, die auf der Anwärterliste für das geistliche Amt stehen. Was also tun? Die Hände in den Schoß legen und abwarten? Oder wie mit einem Rasenmäher überall gleichmäßig kürzen? Unsere katholische Schwesterkirche hat schon seit Jahren mit massiven personellen Engpässen zu kämpfen. Doch deren Lösungen können nicht die unsrigen sein.

- Dort wird „von oben“, also aus dem Leitungszentrum der Diözese heraus, beurteilt und entschieden. Wir diskutieren in unserem Leitungsorgan, dem Dekanatsausschuss, bereits seit Jahren die Situation; wir hatten eine Dekanatsberatung zu genau diesem Thema; wir bekommen als so genannte mittlere Ebene von der Landeskirche ein personelles Budget zugeteilt, über das wir frei verfügen können.
- Dort bleibt das Bild vom Priester unangetastet. Wir aber sprechen vom Miteinander der Berufsgruppen. Wir schätzen die Charismen der Diakone und Religionspädagoginnen, der Sekretärinnen und Kindergartenleitungen. Wir bauen unsere Verwaltung im Kirchengemeindeamt Aschaffenburg aus, um

die Pfarrämter vor Ort zu entlasten.

Wenn wir das Priestertum aller Getauften ernst nehmen, verändert das aber auch unsere Unterscheidung von haupt- und ehrenamtlicher Tätigkeit. Nicht alles, was eine Pfarrerin, ein Pfarrer, tut, müsste sie oder er als Hauptamtliche tun.

Und umgekehrt: Wenn jemand im Kindergarten staatliche Gelder in sechsstelliger Höhe verwaltet, kann das auf Dauer nicht ehrenamtlich geleistet werden.

- Dort werden Gemeinden zusammengelegt und aus Pfarreiverbänden werden schließlich Großpfarreien. Wir gehen einen anderen Weg. Kooperationen ja, aber Gemeindefusionen nur dort, wo es die Kirchenvorstände ausdrücklich wünschen. Unsere Gemeindeglieder haben auch auf dem Land das Recht, seelsorgerlich genau so intensiv betreut zu werden wie in der Stadt.

Darum: Wir bleiben in unserem großen Flächendekanat Aschaffenburg in der Fläche präsent. Und obwohl wir Diaspora sind und es nicht in jedem Dorf oder Ortsteil sonntäglich Gottesdienst geben kann: Jeder einzelne Gottesdienst, den wir mit Liebe und Verstand vorbereiten und ausgestalten, ist uns eine Herzensangelegenheit. ●

Rudi Rupp



Gut, dass wir mit ihnen rechnen können: 1+1=3

Gemeinsam Arbeitsplätze schaffen im Diakonie-Sozialkaufhaus

Gemeinsam kommt mehr raus

Damit in unserem sozialen Beschäftigungsbetrieb nachhaltig Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose Menschen ohne Chance auf dem Arbeitsmarkt geschaffen werden können, braucht es die Unterstützung mehrerer Partner*innen. Die öffentliche Förderung reicht hierfür nicht. Deshalb sind die Evang.-Luth. Landeskirche Bayern und ihre „**Aktion 1+1 – Mit Arbeitslosen teilen**“ und die vielen Gemeindeglieder, die einmal im Jahr ihre Kollekte für **1+1** geben, so wichtig. Ein Segen sind auch die vielen Spender*innen, deren Spenden für soziale Beschäftigung der Fond von **1+1** verdoppelt. Und nicht zuletzt sind es unsere Beschäftigten, die selbst einen Teil der Erlöse erwirtschaften, die mit Förderungen und Spenden ergänzt Arbeitsplätze finanzieren helfen. Ohne sie alle wären unser sozialer Beschäftigungsbetrieb und sein Notwendiges Angebot nicht möglich.

Wir sind dankbar, dass wir mit ihnen allen rechnen können. Wo sich Einzelne zusammenschließen, gemeinsam solidarisch handeln und sich einsetzen, dass sich etwas verändert, kommt in der Summe mehr heraus, als manche denken. Da ist **1+1** dann doch **3**. Da entsteht eine Perspektive aus der Armut, ein Mehrwert für arbeitslose Menschen, die sich oft nichts mehr wert fühlen.

Oder wie es eine Mitarbeiterin im Diakonie-Sozialkaufhaus sagt: *„Meine Arbeit ist die Essenz von allem, mehr als Geld. Ich kann mich einbringen und lebe wieder.“*

80.000 Euro Spenden und Verdopplung haben es im vergangenen Jahr ermöglicht, dass aktuell 16 Menschen aus der Langzeitarbeitslosigkeit und verschiedensten Benachteiligungen einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz im Diakonie-Sozialkaufhaus finden und weitere 16 in andere Beschäftigungsverhältnisse bei uns wechseln konnten. Ohne die „Beschäftigungspaten“, ihre großzügigen Spenden, die Benefizkonzerte und -läufe, die sie zugunsten unserer Beschäftigungsförderung veranstalten..., wären diese Arbeitsplätze allein mit öffentlicher Förderung nicht zu sichern.

Nachgefragt – Rechenbeispiele

Wir haben anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von „**1+1 – Mit Arbeitslosen teilen**“ einzelne „Beschäftigungspaten“ gefragt, was sie zu dieser Unterstützung bewegt ...

„Nach einem persönlichen Schicksalsschlag habe ich mich intensiv mit dem Thema soziale Gerechtigkeit beschäftigt und wollte ganz konkret helfen. Mir war wichtig, eine Person, die es im Leben schwer hat, zu unterstützen, indem sie eine Beschäftigung erhält und damit



©Fotos: Monika Harling



ein geregelt Leben in Würde. Die Diakonie hat dafür ein schlüssiges Konzept, das ich gerne unterstütze.“ Professor an der Hochschule

für die praktizierte und professionelle Nächstenliebe an den Notleidenden unserer Stadt.“ Pfarrer einer Kirchengemeinde

„Es freut uns, dass wir durch eure Arbeit die Möglichkeit haben, Menschen in unserer Stadt, in unserer Region zu unterstützen. Euer Ansatz, Betroffene während des Beschäftigungsverhältnisses zu begleiten und in vielschichtiger Weise zu unterstützen, ist für uns der richtige.“ Unternehmerin

„Die Arbeit der Diakonie im Sozialkaufhaus schätze ich schon sehr lange. Nichts hilft Menschen in prekären Lebenssituationen mehr als ein sinnvoller Job. Ein Arbeitsplatz ist eine Perspektive und entlastet die sozialen Systeme.“ Geschäftsführer eines Musik-Clubs

„Befriedigende Arbeit ist für uns Menschen noch wichtiger als die finanziellen Hilfen, denn sie gibt uns Lebenssinn, das Gefühl der Selbstwirksamkeit und des eigenen Werts. Mit der Spende lindert man nicht nur die Not in einer Situation, sondern man hilft wirklich, Leben zu verändern – auf Dauer!“ Präsident Rotary

Beschäftigungspaten, mit denen wir rechnen dürfen

Wenn Sie unsere soziale Beschäftigungsförderung unterstützen möchten:

Diakonie-Sozialkaufhaus

IBAN: DE97 7956 2514 0001 0290 37
Raiffeisenbank Aschaffenburg

„Der persönliche Kontakt und regelmäßige Besuch bei Euch überzeugt mich davon, dass die Spende auch dort ankommt, wofür ich sie zahle. Der soziale Einsatz sollte der zentrale für die christlichen Kirchen sein; deshalb finde ich es gut, genau dafür spenden zu können.“ Mathematiker in der Marktforschung

Mehr Infos finden Sie unter www.diakonie-aschaffenburg.de/beschaeftigungspaten

oder Sie rufen uns an oder besuchen unser Sozialkaufhaus:

Kolpingstraße 7 • 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 5807523

„Die Sozialarbeit des Diakonischen Werkes ist letztlich der verlängerte, helfende Arm, die ausgestreckte Hand der Kirchengemeinden

Spenden für Arbeitsplätze ermöglichen einen echten Mehrwert. Vielleicht dürfen wir auch mit Ihnen rechnen: **1+1=Mehr, eben 3. ●**

Wolfgang Grose

So, 2.6., 18.30 Uhr

Abendsegen zum Wochenende



Ein
atmosphärischer
Abendgottesdienst
mit Rückschau
auf die vergangene
Woche

Zur Ruhe kommen und besinnen - sich segnen lassen.

Auf der Schwelle zur neuen Arbeitswoche.

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Vikar Gundolf Beck, OASE-Chor
und Segnungsteam

Mo, 3.6., 14.30 - 16.30 Uhr

Ökumenischer Fortbildungsnachmittag für
Ehrenamtliche im Altenheim- und Kranken-
hausbesuchsdienst und Interessierte



Thema: Die Würde des Menschen ist unantastbar - auch im Alter

Referentinnen: Pfarrerin Ulrike Schemann, evang. Altenheimseelsorge,
und Gemeindeferentin Gabriele Spahn-Sauer,
kath. Altenheimseelsorge

Anmeldung:

Bis 29.5.19 bei Pfarrerin Schemann
Tel. 06021 4395597 | U.Schemann@web.de

Do, 6.6., 15 - 17 Uhr



Deutscher Evangelischer Frauenbund

Vortrag

Streifzug durch die Vulkaneifel - ein
Rückblick mit Bildern

Referenten: B. Jacob und Dr. R. Jacob

Ort: Kapitelsaal, Pfaffengasse 13

Anmeldung: Barbara Jacob, 06021 930576
barbara_jacob@ewgmedianet.com

Konzert

Do, 6.6., 19.30 Uhr

Omnitah mit „Seelenstaub“

Die charismatische
Songwriterin und
Sängerin Omnitah
präsentiert ihr Album
„Seelenstaub“. Es
wurde beim Deutschen
Rock & Pop Preis als
„Bestes deutschspra-
chiges CD-Album des
Jahres 2018“ gekrönt.



Omnitah malt mit ihren Stücken musikalische
Kostbarkeiten auf die akustische Leinwand.
Ihre klare, mal rauchige Stimme, die 4 Okta-
ven beherrscht, verbindet sich mit Klavier-
virtuosität, Geigenspiel und einfühlsamen
Texten aus eigener Feder.
Der St. Matthäusverein lädt herzlich ein.

Ort: Matthäuskirche, Matthäusstr. 16, AB
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Di, 18.6., 10.30 - 20 Uhr

Seniorencafé der Christuskirche

Halbtagesfahrt nach Worms

„Hauptstadt der Nibelungen“ - „Stadt der Reli-
gionen“

Dom, Ev. Dreifaltigkeitskirche, Heyl-
hofpark, Lutherdenkmal Oberer Markt,
Restaurant, Café u.v.m.

Abfahrt: 10.30 Uhr am Schloßplatz AB
voraussichtliche Rückkehr: 20 Uhr

Anmeldung:

Pfarramt Christuskirche
Tel.: 06021 380413
oder Heinz Undeutsch Tel: 06021 13310



Sa, 29.6., 17.15 Uhr

Musikalische Abendandacht

Daniel Franz - Akkordeon

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Geistliche Abendmusik

So. 30.6., 18 Uhr



Marimba & Orgel

Klingende Hölzer

Hans Peter Krause, Marimba

Stefan Walter, Orgel

Ort: Matthäuskirche, Matthäusstr. 16, AB

Mo, 1.7., 15 Uhr

Seniorencafé der Christuskirche
„Mit unerfüllten Wünschen leben“

Referentin: Andrea Marquardt

Kontakt/Info: Heinz Undeutsch, 06021 13310

Sa, 6.7., 11.15 Uhr

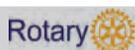
Orgelmusik zur Marktzeit

Christoph Emanuel Seitz - Orgel

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Eintritt frei

Fr, 12.7., ab 18.30 Uhr



**Diakonie
Sozialkaufhaus**

Rotary Benefizlauf für die Diakonie

Gemeinsam etwas bewegen

Rotary Benefizlauf rund um den Mainparksee. Startgelder und andere Erlöse spendet Rotary Aschaffenburg an das Diakonie-Sozialkaufhaus.

Laufen Sie mit und bewegen Sie etwas für Menschen in Armut.

Infos und Anmeldung:

www.rotary-benefizlauf-aschaffenburg.de

Beginn: 18.30 Schülerlauf (2,5 km),

19 Uhr Hauptlauf (10 km)

Ort: Mainparksee



Do, 11.7., 15 - 17 Uhr

Deutscher Evangelischer Frauenbund



Vortrag mit Bildern

Das Leben der Astrid Lindgren

Referentin: R. Koch

Ort: Kapitelsaal, Pfaffengasse 13

Anmeldung: Barbara Jacob, 06021 930576

barbara_jacob@ewgmedianet.com

Sa, 13.7., 11.15 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

Alexander Huhn - Orgel

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Eintritt frei

Sa, 13.7. Diakonie und Kirche

Vielfalt verbindet



**Diakonie
Sozialkaufhaus**



Der **Platz vor der Christuskirche** gehört zu den Oasen eines der schönsten Feste in Aschaffenburg.

Das **Diakonie-Sozialkaufhaus** und **Ehrenamtliche der Christuskirche** laden Sie ein zu einer **Pause**, zu **Begegnung**, einem **Imbiss** und **Getränken** in schöner Atmosphäre... Das Motto der Aschaffener Kulturtage gilt auch für Diakonie und Kirche: **Vielfalt verbindet**.

19 - 21.30 Uhr:

Multivisionsschau

„**Evangelische Christuskirche Aschaffenburg gestern und heute**“

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

20 Uhr:

Bläserkonzert

brasso continuo

Leitung: Ulrich Kuhn

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

22 Uhr:

Nachtkonzert

Main-Gospel-Train

Leitung: Heiko Fiedler

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

ASCHAFFENBURGER MUSEUMSNACHT 2019

Fr, 19.7., 14 - 16 Uhr

zuFrieden miteinander Träumen



Wir laden ein zum Nachdenken, zum Diskutieren und Schreiben, zum Malen und Gestalten.

Eine Veranstaltung der Reihe **zuFRIEDEN miteinander**, veranstaltet von einer ökumenischen Initiative für Frieden.

Weitere Informationen siehe Seite 12
Ort: Bahnhofsvorplatz (Ludwigstraße)

Sa, 20.7., 11.15 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

Katarzyna Grajewski - Orgel
J.S.Bach Präludium und Fuge c-moll (BWV 546)
und F.Mendelssohn Sonate c-moll opus 65 Nr.2

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB
Eintritt frei

Geistliche Abendmusik

So. 21.7., 18 Uhr

Gospel und Spirituals

Magic of Gospel, Aschaffenburg
Leitung: Katrin Ohmann

Ort: Matthäuskirche, Matthäustr. 16, AB

So, 21.7., 15.30 Uhr

„Franziskus“

Von Andreas Hantke
Kinderchor der Christuskirche

Leitung: Christoph Emanuel Seitz
Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB
Eintritt frei



Do, 25.7., 20 - 22 Uhr

Offener Bibliodrama-Treff

Bibliodrama ist eine ganzheitliche Methode, mit biblischen Texten in Berührung zu kommen. Wir sprechen nicht nur über einen Text, sondern erleben die alten Worte auf so vielfältige Weise, dass eine Brücke in unsere heutige Zeit geschlagen wird.

Nächster Termin: 17.10.

Ort: Gemeindesaal St. Matthäus, Matthäustr. 16, Aschaffenburg

Info u. Anmeldung:
Andrea Marquardt, 06021 94626.



Konzert

Fr. 26.7., 19.30 Uhr

Imusicapella

Philippinischer Chor auf Europatournee

Im Mai letzten Jahres haben die hervorragenden und leidenschaftlichen Sängerinnen und Sänger mit ihren rhythmischen Gesängen die Konzertbesucher begeistert.



Von den Erfolgen der letzten Europatournee (u.a. die Qualifikation für den Europäischen Grand Prix der Chöre 2019 in Arezzo, Italien) beflügelt, wird uns sicher wieder ein Chor in Höchstform erwarten. Imusicapellas vielfältiges Repertoire wird sich aus kirchlicher Musik, Chormusik der Renaissance, Gospels und Popmusik zusammensetzen.

Kostprobe bei Youtube:
www.imusicapella.christuskirche.online

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sa, 27.7., 11.15 Uhr

Musik zur Marktzeit

Orgel und Klavierschüler der Städt. Musikschule

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB
Eintritt frei

Chöre

Kirchenchor St. Matthäus

Proben: **mittwochs 19.30 - 21 Uhr**
Gemeinderaum, Matthäusstraße 16, AB

Leitung: Karsten Schwind

St. Markus

Posaunenchor: **montags 20 Uhr**, Gemeinde-saal, Kirchstr. 38, Kleinostheim
Kontakt: Jochen Wiegand, 06027 6449

Chor Mainaschaff: **montags 19.45 Uhr**,
ev. Gemeindezentrum, An der Senne 35, Mff.

Flötenkreis: **montags 20 Uhr** 14-tägig,
Markuskirche, Kirchstr. 38, Kleinostheim

St. Petrus Laufach

Kinder- und Jugendchor Ohrwürmer
freitags 17.30 Uhr
Gemeindehaus, Hüttengasse 19, Laufach

Du liebst Musik? Singen ist deine Leidenschaft? - Dann bist du bei den Ohrwürmern genau richtig!
Wir singen christliche und weltliche Poplieder.
Komm einfach vorbei zu unseren Proben!

Team der Ohrwürmer:
Karin Roos-Franz: 06093 2176
Lothar Schäfer: 06093 7376
Marc Siebentritt: 06021 4539700

St. Stephanus Großostheim

Kirchenchor: **donnerstags 18 Uhr**
Leitung: Sonja Appel

The Good News: **dienstags 20 Uhr**
Leitung: Agnes Völkl

Evang. Gemeindehaus, Lessingstraße
Weitere Infos : 06026 1484

Chöre und Bands

Christuskirche Gemeindehaus/Bachsaal, Pfaffengasse 13

Posaunenchor: **montags 19.30 Uhr**
(Trompeten, Hörner, Posaunen, Tuba)
Neue erfahrene Bläser herzlich willkommen!

Kinderchor: für Kinder von 6-13
Jahren: **dienstags 16 - 16.45 Uhr**
Wir klatschen in die Hände, singen altbekannte und neue, bald bekannte Lieder, lernen Noten lesen, und proben ein Singspiel.

Aschaffener Kantorei:
Proben: mittwochs 20 Uhr im Bachsaal
Klassische orchesterbegleitete Kirchenmusik und a capella Chormusik. Junge, chorerfahrene Sängerinnen und Sänger in den Stimmlagen Sopran, Tenor und Baß willkommen.
Neueinstieg ab 26.6. („Elias“ von Mendelssohn) möglich.

Leitung oben genannter Chöre:
KMD Christoph Emanuel Seitz,
Tel. 06021 380419
ch.emanuel.seitz@christuskirche-ab.de

Main-Gospel-Train:
Proben: dienstags 18 - 19.30 Uhr
Gesungen wird mit „soul and motion“ und „by heart“, d.h. im Endeffekt auswendig.
Derzeit sind hauptsächlich Männerstimmen gesucht.

Leitung: Heiko Fiedler
mgt@christuskirche-ab.de

OASE-Chor
Proben:
projektbezogen, **do./fr. ab 20 Uhr**
Wir singen christliche Populärmusik und gestalten Gottesdienste musikalisch mit.
Leitung und Kontaktaufnahme:

Kerstin Friedrich 06021 4524282
chorleitung@oasechor.de

5n5-Band
Proben: projektbezogen
Wir spielen christliche Populärmusik und gestalten musikalische Gottesdienste mit.
Leitung und Kontaktaufnahme:
Jochen Englert: 06021 610642



von links nach rechts: Ulrike Gitter, Maha Dost, Ulrike Schemann, Martina Bitz, Friederike Dajek – Bild: Schemann

Frieden für alle

Wie kann Frieden entstehen? Wenn wir mit uns selbst und unserem Leben **zufrieden** sind, dann sind wir bereit, auch anderen friedvoll zu begegnen. Das ist der Grundgedanke, der unsere ökumenische Initiative für Frieden leitet. Ausgangspunkt war die Jahreslosung für 2019: **Suche Frieden und jage ihm nach (Psalm 34, 15)**.

Schon die Zusammensetzung der Initiative ist ein innovativ. Ausgegangen ist die Initiative von der Altenheimseelsorgerin und Kunsttherapeutin Ulrike Schemann, dazu kamen von der Diakonie Maha Dost (Flüchtlingsberatung), Friederike Dajek (Allgemeine Sozialberatung), Martina Bitz (freiberufliche Musiktherapeutin) und Ulrike Gitter vom Ökumenischen Kirchenladen. Jede von ihnen bringt ihre spezielle Sichtweise und ihre Zielgruppe ein. Männer ließen sich leider nicht für die Mitarbeit gewinnen.

Es wird im Laufe des Jahres 2019 **fünf Veranstaltungen** geben.

Die Auftaktveranstaltung **zuFRIEDEN miteinander Essen** fand bereits Ende April im Café Metropole statt. Menschen aus dem Bahnhofsviertel, Migranten und Einheimische, Arbeitslose und Arbeitende, Kranke, Behinderte und vermeintlich Gesunde - sie alle fanden sich ein und sangen das gemeinsame Friedenslied, das Martina Bitz extra für diese Veran-

staltungsreihe getextet und komponiert hat. Alle erfreuten sich am orientalisch-deutschen Buffet und an den Gesprächen.

Als weitere Veranstaltungen sind geplant: zuFRIEDEN miteinander Staunen am Freitag, 31. Mai 2019 um 17 Uhr

Treffpunkt: Erbiggalle (Buslinie 4, Haltestelle am Herbigsbach)

Ein Weg durch die Natur mit Stationen zum Innehalten, Lauschen, Schauen, Staunen.

zuFRIEDEN miteinander Träumen Freitag, 19. Juli 2019 um 14 bis 16 Uhr

Bahnhofsvorplatz (Ludwigstraße).

Wir laden ein zum Nachdenken, zum Diskutieren und Schreiben, zum Malen und Gestalten.

zuFRIEDEN miteinander Suchen und Entdecken Freitag, 11. Oktober 2019 um 14 Uhr

Bei einem Spaziergang durch Aschaffenburg suchen wir Orte auf, die für den Frieden heute oder früher eine besondere Bedeutung haben.

zuFRIEDEN miteinander Vielfalt leben Freitag, 29. November 2019 um 15 Uhr

Bachsaal (Gemeindehaus Christuskirche)

Ein gemütlicher Nachmittag für Eltern /Großeltern und Kinder, die Freude haben an einer spannenden Geschichte und.... ●

BRÜDERSCHAFT DER VÖLKER FEST



Das JuZ am Fest Brüderschaft der Völker.
Foto: JuZ



Neues aus dem JuZ in der Alexandrastraße

Im JuZ wird es sommerlich, wir packen im Juni und Juli für euch die Liegestühle aus und freuen uns auf viele gemeinsame Stunden draußen an der Sonne. Kommt doch einfach im offenen Betrieb (s.u.) vorbei und genießt eine kühle Bionade und lauscht den neuesten Sommerhits. Wir planen coole Aktionen wie etwa einen JuZ-Escape-Room, einen Outdoor-Spieleabend etc. Was genau wir machen, hängt auch davon ab, wozu ihr Lust habt. In den Pfingstferien haben wir aber leider geschlossen. Dafür bietet die EJ in dieser Zeit tolle Sachen an: „Das CAMP“, zelten vom 7.-14. Juni in Heimbuchenthal. Außerdem das EJ-Reitercamp (15.-22. Juni). Im Juli startet bei Café Freitag am 5. und 12. das Sommerfest. Viel Spaß und und leckeres Essen locken. Es gibt Musik, Spiele und Action. Ein ganz besonderes Special, für das am 19. Juli der offene Betrieb entfällt, ist das Fest Brüderschaft der Völker vom 19. bis zum 21.

Juli auf dem Volksfestplatz. Menschen, egal ob jung oder alt, egal woher, feiern gemeinsam Frieden, Freiheit und Vielfalt. Auch JuZ und die EJ sind dabei: Wir bieten einen Stand mit Bastelprogramm, Parkethölzchen, Spielen, Entchen-Angeln, Fingerfarben oder Dosenwerfen an. Wir suchen noch Unterstützung. Kommt doch mit eurer Jugendgruppe o.ä. auf uns zu, wir würden uns sehr freuen.

Ende Juli wird es dann ruhig bei uns, in den Sommerferien ist das JuZ dicht und startet erst wieder Mitte September. Für uns geht damit die Zeit im JuZ zu Ende und wir schauen mit Freude (und ein bisschen Sehnsucht) zurück auf ein Jahr voller misslungener Reparaturversuche, kaputter Schrauben, farbverkleckster Schuhe, überraschendem Mitarbeitermangel, witziger Gespräche, entspannter Spielabende und lieber Menschen. Danke an alle. Es lebe der Hähnchentag! ●

Eure Bufdis Vero und Lilo (und Mattis)

Kontakt zum JuZ:

Alexandrastraße 5
63739 Aschaffenburg

☎ 299 403
📠 299 405

@ JuZ allgemein mitteilung@juz-ab.de
@ JuZ Raummiete, Verleih bufdi@juz-ab.de

<http://www.juz-ab.de>

Offen:

Dienstag 16-18 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-22 Uhr

Büro besetzt:
während der Öffnungszeiten
oder anrufen – wir rufen zurück!

Christlicher Verein junger Menschen

Aschaffenburg e.V. i.L.

Telefon 06021 94111

www.cvjm.online

Wir bedanken uns bei allen langjährigen Mitgliedern, SpenderInnen, MitarbeiterInnen und HelferInnen für die Unterstützung unserer christlichen Kinder- und Jugendarbeit!



Eine Ära geht zu Ende !

108 Jahre Segensgeschichte - CVJM Aschaffenburg hat sich aufgelöst

Nachdem es mehrere Jahre nicht mehr gelungen ist, eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit aufzubauen, haben die verbliebenen tätigen Mitglieder des CVJM bei der Jahreshauptversammlung am 9.3.19 beschlossen, den Verein aufzulösen.

Mehrere Anläufe die früher erfolgreiche Jung-schararbeit und das Kinderzeltlager wieder aufleben zu lassen, haben wegen Mitarbeiter- und Teilnehmermangel leider nicht zum Ziel geführt. Trotz allen Frustes sind die Verantwortlichen dankbar für allen Segen, den Menschen durch die vielen Jahre im CVJM Aschaffenburg erlebt haben. Vom Landesverband haben Hans-Helmut Heller und Michael Götz den Verein auf diesem vorerst letzten Weg begleitet. Das verbliebene Sach- und Geldvermögen kommt der Kinder- und Jugendarbeit der CVJM-Arbeit in Bayern zugute.

Wir danken Jesus Christus für 108 Jahre Segensgeschichte und das geschwisterliche Miteinander im CVJM Aschaffenburg auf diesem letzten gemeinsamen schweren Weg. Einige von den Mitgliedern wollen dem Freundes- und Förderverein CVJM Pro beitreten, um mit der bayerischen CVJM-Familie weiterverbunden zu sein.

Wir danken an dieser Stelle auch der Evangelischen Christuskirche Aschaffenburg für jahrelange gute Zusammenarbeit !

Vier noch bestehende Erwachsenen- und Seniorengruppen werden weiterhin bleiben, die Orte der Treffen ändern sich teilweise:

Sportgruppe, Volleyball und Indiaka:

Donnerstags 18.30 Uhr, außer an Feiertagen und Schulferien, in der Turnhalle der Hefner-Alteneck-Schule, Bavariastr. 39.

Ab 16 Jahre | Turnschuhe mit heller Sohle

Gesprächsgruppe Montagsdreieck:

Das nächste Treffen ist für den 9. September in Schmerlenbach geplant.

Kontakt: 06021 83979 (Harald Wolf)

Bibelgesprächskreis:

In der Regel donnerstags von 16 - 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin:

Christl Sedlmeier-Elstner: 06021 66203

Frühstückstreffen für Frauen:

einmal im Monat, donnerstags, 9 bis 11 Uhr
nächster geplanter Termin: 27.6.

Info bei Silvia Stenger: 06021 54370
oder Gabi Wolf: 06021 83979



Petrusgemeinde

Hüttengasse 19, 63846 Laufach
Tel. 06093-584; Fax 06093-310
pfarramt.laufach@elkb.de
www.petruskirche.de

Petruskirche Laufach Hüttengasse 23

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst mit Weitblick in Hessenthal

Einen Gottesdienst in einmaliger Umgebung feiern wir am **Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr am Jägersberg in Hessenthal**. Der Gottesdienst wird begleitet von den Hessenthaler Musikanten. Im Anschluss sind Sie noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Schön, wenn wir uns dort begegnen!
Anschrift: Jägersberg 1, Hessenthal.

„Kirche mit Kindern“

Alle Familien möchten wir besonders einladen zu zwei Gottesdiensten: Einem **Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag, 14. Juli, um 10 Uhr in der Petruskirche**. Der Gottesdienst zum Auftakt des Sommerfestes wird musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“.

Am Sonntag, 21. Juli, um 11 Uhr laden wir alle Kinder von 0-9 Jahren ein zu unserem nächsten „Wichtelgottesdienst“ im Gemeindehaus.

Kirchlein Heigenbrücken Am Hang 6

So 9.6. | 11.15 Uhr Pfingstsonntag

So 7.7. | 11.15 Uhr Gottesdienst

St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

So 23.6. | 11.15 Uhr Gottesdienst

Fr 26.7. | 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Hephata Klinik Weibersbrunn

So 2.6. | 18 Uhr Abendgottesdienst

So 9.6. | 9.30 Uhr Pfingstsonntag

So 16.6. | 9.30 Uhr Gottesdienst zum Trinitatisfest („Dreieinigkeit“)

So 23.6. | 9.30 Uhr Gottesdienst

So 30.6. | 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Obst- und Gartenbauverein Hain

So 7.7. | 9.30 Uhr Gottesdienst

So 14.7. | 10 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest mit dem Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“

So 21.7. | 11 Uhr Wichtelgottesdienst für alle Kinder von 0 bis 9 Jahren im Gemeindehaus

| 15 Uhr Ökumenisches Pilgern durchs Laufachtal

So 28.7. | 18 Uhr Abendgottesdienst

Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

So 30.6. | 10 Uhr Gottesdienst im Grünen mit den Hessenthaler Musikanten (Jägersberg 1, Hessenthal)

So 14.7. | 18 Uhr Abendgottesdienst Schule Heimbuchenthal, Bergstraße 16;

Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

Christuskirche Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

- Do 30.5. | 10 Uhr** Himmelfahrt Beck mit
Posaunenchor im Garten
- Sa 1.6. | 18 Uhr** Konfi-Beichte **AM**
So 2.6. | 10 Uhr Konfirmation **AM** Band
Stichauer/Beck **KiGo**
|18.30 Uhr Abendsegnen z. Wochen-
Ende OASE-Chor & Vikar
Beck & Segnungs-Team
- So 9.6. | 10 Uhr** Dr. Schemann **AM KiGo**
Mo 10.6. | 10 Uhr Ökumenischer Gottes-
dienst in der Stiftskirche
Schemann/Stichauer/Heim
- So 16.6. | 10 Uhr** Stichauer **KiGo**
So 23.6. | 10 Uhr Prädik. Scheibler **AM KiGo**
Sa 29.6. |13.30 Uhr Taufgottesdienst
|17.15 Uhr Musik. Abendandacht
So 30.6. | 10 Uhr Menschen der Bibel
Band **KiGo KiK**
- So 7.7. | 10 Uhr** Rupp **AM KiGo**
So 14.7. | 10 Uhr Prädikantin Vorher **KiGo**
Sa 20.7. |13.30 Uhr Taufgottesdienst
So 21.7. | 10 Uhr Dr. Schemann **AM KiGo**
Verabschiedung Vikar Beck
Main-Gospel-Train **KiK**
So 28.7. | 10 Uhr Taferinnerung Rupp

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

- So 9.6. |18.30 Uhr** Andacht mit Angebot der
persönl. Segnung Kunze
So 16.6. |18.30 Uhr Andacht mit Angebot der
persönl. Segnung Kunze
So 7.7. |18.30 Uhr Andacht mit Angebot der
persönl. Segnung Kunze



Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

- Do 13.6. |15.30 Uhr** Dr. Schemann **AM**
|16.30 Uhr Gesprächskreis Schemann
Do 27.6. |15.30 Uhr Dr. Schemann
Do 11.7. |15.30 Uhr Stichauer **AM**
Do 25.7. |15.30 Uhr Dr. Schemann **AM**
|16.30 Uhr Gesprächskreis Schemann

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

- Do 13.6. |15.30 Uhr** Vikar Beck
Do 27.6. |15.30 Uhr Gesprächskreis Ir. Specht
Do 11.7. |15.30 Uhr Rupp **AM**
Do 25.7. |15.30 Uhr Gesprächskreis Ir. Specht

Curanum Seniorenstift, Goldbacher Str. 13

- Do 13.6. |14.00 Uhr** Stichauer
Do 11.7. |14.00 Uhr Stichauer **AM**

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

- Do 27.6. |14.30 Uhr** Stichauer
Do 25.7. |14.30 Uhr Stichauer **AM**

Abkürzungen:

- AM** - Abendmahl
GD - Gottesdienst
KiGo - Kindergottesdienst
KiK - Kirchenkaffee



St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg
Telefon 06021 94208 · **Fax** 06021 960576
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

St. Matthäuskirche Schweinheim Matthäusstraße 16

- So 2.6. | 10.30 Uhr Metzele
- So 9.6. | 9.00 Uhr Leibach AM
- Mo 10.6. | 10.30 Uhr Ökum. Leibach AM
- Sa 15.6. | 14.00 Uhr TrauGD Stichauer
- So 16.6. | 10.30 Uhr Metzele
- So 23.6. | 9.00 Uhr Herold
- Sa 29.6. | 11.00 Uhr TaufGD Niehaus
- So 30.06. | 10.30 Uhr Niehaus AM
- So 30.6. | 18.00 Uhr GAM Marimba & Orgel
- So 7.7. | 10.30 Uhr Herold AM
- Sa 13.7. | 11.00 Uhr TaufGD Leibach
- So 14.7. | GD nur in Haibach
- Sa 20.7. | 13.30 Uhr TrauGD Stichauer
- So 21.7. | 10.30 Uhr Metzele
- So 21.7. | 18.00 Uhr GAM Gospelchor
- Do 25.7. | 17.00 Uhr KiTa Abschluss Leibach
- So 28.7. | 9.00 Uhr Leibach AM

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 2.6. | 18.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche
 Literaturgottesdienst zu Mascha Kaléko -
 Lebensstationen mit literarischen Texten. Es
 begleitet uns der Chor La Espérance

Mo 10.6. | 10.30 Uhr St. Matthäus
 Ökum. Gottesdienst mit St. Gertrud und Maria
 Geburt zum Thema „Wie uns Pfingsten vom
 Zwang zur Eindeutigkeit befreit“

So 14.7. | 10.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche
 Gottesdienst zum Gemeindefest:
 „Geh aus mein Herz und suche Freud...“

St. Peter & Paul Obernau Hauptstr. 38

- Sa 15.6. | 18.00 Uhr Metzele
- Sa 13.7. | 18.00 Uhr Leibach AM

Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

- Mi 12.6. | 14.00 Uhr Metzele
- Mi 10.7. | 14.00 Uhr Leibach

Haus Curanum Bessenbach Ludwig-Straub-Str. 10

- Fr 12.7. | 16.00 Uhr Leibach

Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

- So 2.6. | 18.00 Uhr LiteraturGD am Sonn-
tagabend Nieh.+Team
- So 9.6. | 10.30 Uhr Leibach AM
- So 16.6. | 9.00 Uhr Metzele
- So 23.6. | 10.30 Uhr Herold
- So 30.6. | 9.00 Uhr Niehaus AM
- So 7.7. | 9.00 Uhr Herold AM
- So 14.7. | 10.00 Uhr Gem.fest Leibach Chor
- So 21.7. | 9.00 Uhr Metzele
- So 28.7. | 10.30 Uhr Leibach AM

St. Paulusgemeinde

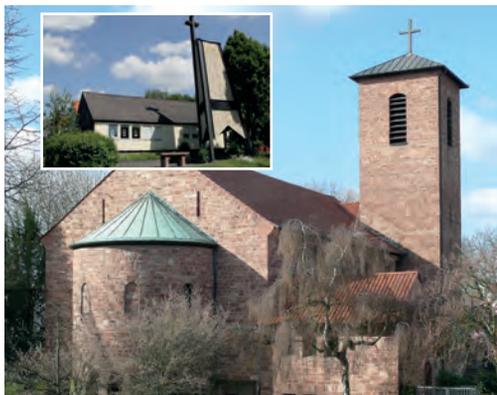
Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

St. Pauluskirche, Paulusstraße 17
Gottesdienstbeginn: 10.15 Uhr

- So 02.06. Exaudi, KiGo.
V. Wölfle + KiGo-Team
**| 16 Uhr, ökum. Kinderkirche,
Kapelle Breunsberg**
- So 09.06. Pfingstsonntag, AM.
V. Wölfle
- So 16.06. Trinitatis.
K. Scheibler
- So 23.06. 1. Sonntag nach Trinitatis.
G. Beck
- Do 27.06. **| 10.30 Uhr, Kindermitmachkonzert
mit Jonathan Böttcher**
- So 30.06. 2. Sonntag nach Trinitatis,
FGD mit KiTa Inselstraße
V. Wölfle
- So 07.07. 3. Sonntag nach Trinitatis.
A. Kobler
- So 14.07. 4. Sonntag nach Trinitatis,
Posaunenchor.
Dekan R. Rupp
- So 21.07. 5. Sonntag nach Trinitatis,
KiGo, Konfi-Vorstellung,
Gemeindefest.
V. Wölfle
- Sa 27.07. **| 18 Uhr, Konzert M. Möckl und
Frauenchor**
- So 28.07. 6. Sonntag nach Trinitatis, AM.
V. Wölfle
- So 04.08. 7. Sonntag nach Trinitatis.
K. Scheibler

Lutherkirche, Konradstraße 3
Gottesdienstbeginn: 9 Uhr

- Do 30.05. **| 11 Uhr, GoDie im Freien. Familien-
gottesdienst der Evang.
Allianz Aschaffenburg**
- So 09.06. Pfingstsonntag, AM.
V. Wölfle
- So 23.06. 1. Sonntag nach Trinitatis.
G. Beck
- So 07.07. 3. Sonntag nach Trinitatis.
A. Kobler
- So 28.07. 6. Sonntag nach Trinitatis
V. Wölfle



Gottesdienst im Freien. Familiengottesdienst am 30. Mai

Mit anschließendem Grillen (bitte eigenes Grillgut mitbringen), Kaffee und Kuchen gegen Spende – Spielstände (gerne auch eigene Spiele mitbringen) im Garten der Lutherkirche. Bei schlechtem Wetter findet eine verkürzte Veranstaltung in den Räumen der Lutherkirche statt. Die Evangelische Allianz freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

Evang. Allianz Aschaffenburg

Familiengottesdienst mit KiTa Inselstrasse am 30. Juni

Ein Gottesdienst u.a. mit Vorführungen und Beiträgen der Kinder der Kindertagesstätte Inselstrasse. Ein großes Dankeschön vorab an das kompetente KiTa-Team unter Leitung von Lisa Voigt.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst an Jung und Alt.

V. Wölfle mit Team der KiTa

Gottesdienst zum Gemeindefest am 21. Juli

Die NEUEN Konfis von St. Paulus zeigen Gesicht ☺ Im Gottesdienst zum Gemeindefest stellen sie sich vor. Alle Kinder sind zum Kindergottesdienst im GRÜNEN eingeladen, den unser geschätztes KiGo-Team gestaltet. Im Anschluss herzliche Einladung zum Gemeindefest mit den vielfältigen Attraktionen (vgl. Innenteil der St. Paulusgemeinde). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

V. Wölfle mit Konfi-Team bzw. KiGo Team



Kindergarten-Jubiläum

Am Samstag, den 13. Juli feiert unser *Haus für Kinder - St. Jakobus* sein 25-jähriges Jubiläum. Eine Andacht um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Jakobus leitet die Feierlichkeiten ein, die dann im Haus für Kinder gegenüber fröhlich weitergehen.

Herzliche Einladung an alle, die sich mit dem Haus für Kinder verbunden fühlen!

Abschied von unserer Vikarin

Bettina Beck tritt zum 1. September eine eigene Pfarrstelle an. Davor hat sie zweieinhalb Jahre freundlich, segensreich und mit frischem Wind in unserer Gemeinde gewirkt.

Zu ihrem Abschiedsgottesdienst am 14. Juli um 10.30 Uhr in St. Jakobus und zu dem kleinen Empfang, den wir ihr im Anschluss bereiten möchten, laden wir Sie herzlich ein!

Akzente-Gottesdienst-Musik

Am Vorabend des 5. Sonntags der Trinitatiszeit feiern wir einen musikalischen Abendgottesdienst mit dem *Trio Verano*: Oboe, Klarinette und Fagott werden den musikalischen Akzent in der Lukaskirche in Leider setzen:

Samstag, 20. Juli, 17.30 Uhr.
Herzliche Einladung!



St. Lukas

Planckstraße 8 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2
Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr

- So. 2.6. Exaudi Kein GD, s. St. Jakobus
- So. 9.6. Pfingsten AM Beck
- So.16.6. Trinitatis Kein GD, s. St. Jakobus
- So.23.6. 1.So.n.Trinitatis Gertner
- So.30.6. 2.So.n.Trin. Kein GD, s. St. Jakobus
- So. 7.7. 3.So.n.Trinitatis AM Geißendörfer
- So. 14.7. 4.So.n.Trin. Kein GD, s. St. Jakobus
- Sa.20.7. AkzenteGDMusik* 17.30 Uhr Arnold-G.
- So. 21.7. 5.So.n.Trin. Kein GD, s. St. Jakobus
- So. 28.7. 6.So.n.Trinitatis Hoffmann
- So. 4.8. 7.So.n.Trin. Kein GD, s. St. Jakobus

St. Jakobus - Nilkheim

St.-Jakobus-Platz 2
Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

- So. 2.6. Exaudi Arnold-Geißendörfer
- So. 9.6. Pfingsten Kein GD, s. St. Lukas
- So.16.6. Trinitatis Francke
- So.23.6. 1.So.n.Trinitatis Kein GD, s. St. Lukas
- So.30.6. 2.So.n.Trinitatis AM + KiGo Arnold-G.
- So. 7.7. 3.So.n.Trinitatis Kein GD, s. St. Lukas
- So. 14.7. 4.So.n.Trinitatis* Beck
- So. 21.7. 5.So.n.Trinitatis + KiGo Arnold-G.
- So. 28.7. 6.So.n.Trinitatis Kein GD, s. St. Lukas
- So. 4.8. 7.So.n.Trinitatis AM n.n.

Kapelle in der JVA Aschaffenburg

Gottesdienst i.d.R. montags 18 Uhr

St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim
Telefon 06026 1484 · Fax 06026 996238
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus
Großostheim – Lessingstr. 8

So 2.6. | 10 Uhr; KiGo Pfr. Joachim Kunze
So 9.6. | 10 Uhr; AM Pfrin. Ulrike Gitter
Mo 10.6. | 11 Uhr **Ökumen. Gottesdienst**
Grillplatz in Niedernberg
So 16.6. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
So 23.6. | 10 Uhr Lektorin Judith Fäth
So 30.6. | **18 Uhr** Pfr. Thomas Gitter

So 7.7. | 10 Uhr; FGD Pfr. Joachim Kunze
So 14.7. | 10 Uhr; KiGo Pfrin. Ulrike Gitter
So 14.7. | 11.30 Uhr **Minigottesdienst - Team**
So 21.7. | **9.30 Uhr!** **Ökumen. Gottesdienst**
zum Bachgaufest auf dem Marktplatz

So 28.7. | **18 Uhr** Pfr. Thomas Gitter
So 4.8. | 10 Uhr; AM Gitter

Haus für Senioren - St. Franziskus
Großostheim – Schaaferheimer Str. 37

Mi 5.6. | 10.30 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Mi 3.7. | 10.30 Uhr Pfr. Joachim Kunze

Haus Santa Isabella -
Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Str. 16

Mi 17.7. | 9.45 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Seniorentagesstätte
Großostheim – Breitestr. 32

Mo 17.6. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
Mo 15.7. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter



Besondere Gottesdienste:

Himmelfahrt – Donnerstag, 30. Mai um 10 Uhr

Bei hoffentlich schönem Wetter feiern wir einen familienfreundlichen Gottesdienst im Garten hinter der Kirche. Anschließend besteht die Möglichkeit noch zu einem kleinen ‚Frühschoppen‘ beieinander zu bleiben. (Bei Regen findet der Gottesdienst in St. Stephanus statt).

Pfingstmontag, 10. Juni um 11 Uhr

Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes, der die Gemeinde zum Aufbruch bewegt hat. Auch wir wollen uns bewegen lassen und – wie in den Vorjahren – wieder einen ökumenischen Gottesdienst in wunderschöner Atmosphäre am Niedernberger Grillplatz feiern. (Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in St. Cyriakus statt.)

Mittwoch, 3. Juli um 19 Uhr

Abendandacht am Main vor der St. Cyriakus-Kirche in Niedernberg mit Pfarrerin Ulrike Gitter, Gemeindefereferentin Dagmar Regh und Christine Wenzel.

Sonntag, 7. Juli um 10 Uhr

Familiengottesdienst in St. Stephanus – anschließend lädt der St. Stephanusverein zu einem Weißwurstfrühstück ein. Für Kinder gibt es ein ‚passendes‘ Getränk und auch Wienerle!

Sonntag, 21. Juli um 9.30 Uhr!

Anlässlich des Bachgaufestes freuen wir uns auf einen ökumenischen Gottesdienst mit der katholischen und der syrisch-orthodoxen Gemeinde auf dem Marktplatz.



St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim
Telefon 06027 8131 · **Fax** 06027 99928
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

- So 09.06.** | 10.15 Uhr | Wagner, AM
- Mo 10.06.** | 10.15 Uhr | Abel
- Sa 15.06.** | 18.00 Uhr | Wagner, AM
- So 23.06.** | 10.15 Uhr | Dinkel
- So 30.06.** | 10.15 Uhr | Francke
- So 07.07.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 28.07.** | 10.15 Uhr | Wagner, AM
- So 11.08.** | 10.15 Uhr | Wagner

Besondere Gottesdienste:

Kinderkirche:

27. Juli, 10.00 Uhr, Mainaschaff

Der Andere - mit besonderer Musik:

15. Juni, 18.00 Uhr, Mainaschaff,

Abend-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Thema „Wasser“, Flötenmusik mit Fr. Krämer

Gottesdienste zum Gemeindefest:

14. Juli, Stockstadt

21. Juli, Kleinostheim

Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

- So 02.06.** | 10.00 Uhr | Dinkel
- So 09.06.** | 9.00 Uhr | Abel, AM
- So 16.06.** | 9.00 Uhr | Wagner
- So 23.06.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 07.07.** | 10.00 Uhr | Dinkel
- So 14.07.** | 10.00 Uhr | Wagner, anschlie-
- ßend Gemeindefest
- So 04.08.** | 10.00 Uhr | Wagner, AM

Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

- So 02.06.** | 11.30 Uhr | Dinkel
- So 09.06.** | 10.15 Uhr | Abel, AM
- So 16.06.** | 10.15 Uhr | Wagner
- So 23.06.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 30.06.** | 10.15 Uhr | Dinkel
- So 07.07.** | 11.30 Uhr | Abel, AM
- So 21.07.** | 09.30 Uhr | Abel / Kaufmann,
- anschließend Gemeindefest
- So 04.08.** | 11.30 Uhr | Wagner, AM

Taufen finden in der Regel sonntags in eigenen Taufgottesdiensten statt. Sie können Ihr Kind aber auch im Hauptgottesdienst taufen lassen. Wenden Sie sich ans Pfarramt oder direkt an unsere Pfarrer.

AM = Abendmahl

St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de



St. Johannes – Goldbach Johannesplatz 7

Gottesdienst um 9.30 Uhr

- So 02.06. | 09/11 Uhr Pfrin Lezuo
Konfirmation
- So 09.06. | AM* | Prädikant Scheibler
- So 16.06. | Lektorin Ansmann
- So 23.06. | NN
- So 30.06. | Kigo Pfrin Lezuo
- So 07.07. | AM | Kigo Pfrin Lezuo
- So 14.07 | Kigo Prädikantin Herold
- So 21. 07. | Kigo NN
- So 28.07. | Taiferinnerungsgottesdienst
Pfrin Lezuo

Kapelle „Vom guten Hirten“ Unterbessenbach

Gottesdienst um 11 Uhr

- So 23. 06| NN
- So 07. 07. | AM Pfrin Lezuo
- So 21.07. | NN

Kreuzkirche – Hösbach-Bahnhof Seibelstr. 15

Gottesdienst um 11 Uhr

- So 9. 06 | AM* Prädikant Scheibler
- So 16. 06| Lektorin Ansmann
- So 30. 06. | Pfrin Lezuo
- So 14. 07 | AM Prädikantin Herold
- So 28. 07| Pfrin Lezuo

BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenbörnerstr. 26

Gottesdienst um 10 Uhr

- Do 27. 06. | Pfrin Lezuo
- Do 11. 07.| Pfrin Lezuo
- Do 25. 07. | Pfrin Lezuo

AM* = AM mit Wein/ AM= AM mit Saft

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 44299-0 • Fax 44299-28
info@diakonie-aschaffenburg.de

Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44
BIC BYLADEM1ASA

Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus

Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3

PflegeWohnen Schöntalhöfe

Roßmarkt 25, Tel. 44299-20

Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen

Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-14

Einsatzleitung Familienpflege

DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:

Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23

Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

Sozialer Dienst:

Sabine Zenker, Tel. 58075-25

Cécile Heeg, Tel. 5851795

Sozialcafé Metropol:

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

Erwerbslosen- und Sozialberatung:

Willi Koschutjak, Alexander Simon Tel. 58075-22

Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Verwaltung: Sonja Zelfo, Tel. 3999-0

Flüchtlings- und Integrationsberatung:

Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost,

Tel. 3999-11; Alexander Simon, Tel. 399945;

Astrid Ostendorf, Tel. 399960

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),

„Tatendrang“, Kurberatung

Friederike Dajek, Tel. 3999-40

Beratungsstellen Heinsenstr. 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)

Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0

Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Manuela Dühr, Tel. 920 641-23

Anja Höfler, Tel. 920 641-24

Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)

Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;

Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

Bahnhofsmission - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40
dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp

Stellv. Dekane: Pfarrer Peter Neubert,

Kirchenrat Elmar Stuhldreier

Sekretariat: Ines Hagel

Dekanatskantorat:

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

Präsidium der Dekanatsynode:

Angelika Huhn, Olaf Nowak

HEILANDs Ökumenischer Kirchenladen

Roßmarkt 23, Tel. 79 33 144

Öffnungszeiten:

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, Fax 299-405

mitteilung@juz-ab.de

Evangelisches Bildungswerk Untermain

Pfarrer Peter Kolb

Alexandrastraße 5, Tel. 45 122 -54,

ebu.aschaffenburg@t-online.de

Evang.-Lutherische Kirchenverwaltung

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11, Fax 3804-55

Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)

Pfarrer Dr. Hansjörg Schemann, Tel. 439 5598

Gefängnisseelsorge

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

Klinikseelsorge im Klinikum

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 (kostenlos)



Bildcollage, auch Titelseite:
von links oben im Uhrzeigersinn: Markuskirche Kleinostheim zur Nacht der Kirchen, Taufe, nach einem Gottesdienst für an Demenz erkrankte und Angehörige (Foto: Hansjörg Schemann), Andacht bei KABUM, Visitation der Regionalbischöfin Gisela Bornowski im Sozialkaufhaus Aschaffenburg (Foto: Hansjörg Schemann).
alle sonstigen Bilder: Martin Klein

**Unsere Kirche – lebendige Vielfalt
mit Strahlkraft
in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft!**

„Strahlen brechen viele
aus einem Licht.
Unser Licht heißt Christus.
Strahlen brechen viele
aus einem Licht –
und wir sind eins durch ihn.“

Dieter Trautwein, 1976, EG 268